

Leistungs-Info

Wie wichtig das Unternehmertum für Niederösterreich ist, belegen folgende Zahlen:

- NÖ Betriebe stellen über 579.552 Arbeitsplätze zur Verfügung (davon 415.000 [inkl. geringfügig Beschäftigte] in der gewerblichen Wirtschaft, das sind über 71 Prozent).
- NÖ Betriebe stellen 6.380 Lehrlingsausbildungsbetriebe (Hauptbetrieb + Filialen).
- NÖ Betriebe bilden über 18.638 Lehrlinge aus.
- NÖ Betriebe liefern eine Bruttowertschöpfung von rund 29 Milliarden Euro.
- NÖ Betriebe sind Stehaufmännchen, durchschnittlich werden pro Jahr über 7.778 (2013) neue Betriebe gegründet.

Die Erfolge der NÖ Betriebe im Bereich der Lehrlingsausbildung:

- In Niederösterreich gibt es insgesamt 18.638 Lehrlinge in 4.930 Ausbildungsbetrieben.
- 105 Millionen Euro Förderungen werden an NÖ Lehrbetriebe ausbezahlt.
- 34.690 Kontakte bei der Lehrstellenberatung.
- 2.692 KandidatInnen legten eine Meister- oder Befähigungsprüfung ab.
- 308 Unternehmerprüfungen wurden abgelegt.
- 2.018 Lehrlinge fanden bisher wichtige Unterstützung durch die Nachhilfe-Aktion der NÖ Wirtschaftskammer.

Hallenbauer zeigt Flexibilität

Von Dorfschmiede zum Top-Unternehmen | Firma Baumhauer setzt auf Qualität aus Österreich und hat für jeden Bedarf die richtige Lösung.

DALLEIN | Weit gefehlt, wenn jemand denkt, der Bau einer Halle sei mit dem Aufstellen von vier Wänden und dem Aufsetzen eines Daches erledigt! Nur Spezialunternehmen wie die Firma Baumhauer aus Dallein können die heute oft hohen Anforderungen zur Zufriedenheit der Auftraggeber durchführen.

„Von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung bieten wir alles aus einer Hand“, betont Fritz Baumhauer, der den

Familienbetrieb mit 30 Bediensteten seit zehn Jahren führt. Das Unternehmen ist längst nicht mehr mit der Dorfschmiede vor 180 Jahren, als die es entstand, vergleichbar. Doch auch in jüngster Zeit gab es Veränderungen. „Wir bauen rund 100 Hallen pro Jahr – früher zu 85 % für die Landwirtschaft, 15 % für Gewerbe und Industrie. Heute ist das Verhältnis etwa 60:40“, erzählt Baumhauer. Stolz ist man auf die Zertifizierung nach Ö-

Norm „EN 1090 EXC2“, ohne die man nicht mehr an tragenden Teilen arbeiten darf. „Da muss jede Schweißnaht dokumentiert werden!“

Den Verlockungen, im nur sieben Kilometer Luftlinie entfernten Tschechien zu produzieren, haben die Baumhauers widerstanden. „Wir lassen die Wertschöpfung im Land und haben das auch nicht bereut“, so Baumhauer. „Wir haben ein österreichisches Produkt, und damit werben wir auch.“ Besonders herausfordernde Aufträge wie eine klimatisierte Halle samt Lkw-Andockstation in Retz, aber auch die Tankstelle Langau (samt Waschbox und Verkaufsraum) und ein Autohaus in Horn finden sich unter den zur Zufriedenheit erledigten Aufträgen. Neu ist die Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro (Koordination von Behördenwegen, Architektur, Elektrotechnik, ...) in Wien.

Mit der Wirtschaftskammer pflegt man enge Zusammenarbeit. Bezirksstellenleiterin Sabina Müller: „Wir sind in regelmäßigem Kontakt, haben etwa bei der Zertifizierung unterstützt. Die Firma nimmt das breite Spektrum unserer Beratungsangebote gerne an.“



Sascha Baumhauer, Kurt Baumhauer, Besucherin Sabina Müller, Thomas Baumhauer und Fritz Baumhauer (von links) in der großen Produktionshalle des Familienunternehmens in Dallein.
Foto: Martin Kalchhauser

Statistik für den Bezirk Horn

	HORN	Niederösterreich
Fläche in km² 1.1.2013	783,7	19.186,3
Arbeitslosenselbstständig Beschäftigte Juli 2013***	7.101	550.326
Aktive Standorte in der gewerbl. Wirtschaft 2013	2.013	102.074
Arbeitslosenrate 2013	5,9 %	7,8 %
Lehrlinge 2013	351	18.638
Unternehmensbetriebe 2013	131	5.622
Wohnpendler (Volkszählung 2011)	9.557	542.064
Wohnpendler (Volkszählung 2011)	8.110	427.817

Gründerzahlen

	HORN	Niederösterreich
Neugründungen Unternehmen 2013	146	7.778
Einwohner 1. 1. 2013	31.334	1.618.592
Gründungsintensität 2013*	4,7	4,8
Aktive Mitglieder der Wirtschaftskammer 2013	1.852	93.793
Gründungsintensität 2013**	7,9	8,3

* Gründungen pro 1.000 Einwohner

** Gründungen in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder

*** ohne Zentralmelder, nicht regionalisierbare Betriebe und nicht NÖ-Betriebe

Datenquellen: SATAS, WKNÖ, Hauptverband der österr. Sozialversicherung